

## Feuerwehr Unterbiberg zieht Bilanz

Am Samstag den 09.01. diesen Jahres, fand im Stüberl der Freiwilligen Feuerwehr Unterbiberg die 135. Jahreshauptversammlung statt.

Neben den zahlreich erschienen aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Josef Kyrein auch den 1. Bürgermeister Günter Heyland und Landrätin Johanna Rumschöttel begrüßen, die jeweils ein Grußwort an die Versammlung richteten. Auch die Landtagsabgeordneten Natascha Kohnen und Tobias Thalhammer sowie Gemeinderäte aus den verschiedenen Fraktionen waren anwesend.

Beim Gedenken an verstorbene Feuerwehrangehörige musste Kyrein gleich 4 Namen nennen, die 2009 verstorben waren.



Nach der Entlastung der Vorstandschaft, musste für den scheidenden Schriftführer Elmar Schneider ein Nachfolger gewählt werden. Stefan Mühlbauer stellte sich zur Wahl und wurde auch einstimmig von der Versammlung gewählt. Gegen Ende der Versammlung wurden noch Günther Krischke und Eduard Kyrein für ihre 50jährige Mitgliedschaft geehrt.

Kommandant Krischke berichtete über 51 Einsätze, die für den relativ kleinen Ortsteil Unterbiberg doch eine Menge Holz sind. Bis auf ein paar Unwettereinsätze welche in Neubiberg abgearbeitet werden mussten und ein Tiefgaragenbrand zu dem wir nach Unterhaching gerufen wurden, waren alle im Ortsgebiet Unterbiberg.

Bei 14 Einsätze der Unterbiberg Wehr mussten die Brandmeldeanlagen auf dem Campeon Gelände und der Grundschule angefahren werden, die oftmals durch menschliches Fehlverhalten ausgelöst wurden. Die restlichen 37 Einsätze waren verschiedene kleine Brände (Großbrände bleiben aus), Tierrettungen, Unwetterschäden, Verkehrsunfälle (auch auf unserem Abschnitt der BAB 8) und nicht zuletzt zahlreiche technische Hilfeleistungen. Auch berichtete er, dass bei den Einsätzen besonders tagsüber im Schnitt mit Gruppenstärke, das bedeutet mindestens mit 9 Mann, in kürzester Zeit ausgerückt werden konnte.

Dies ist unter anderem auch der hervorragenden Jugendarbeit unseres Jugendwartes Andreas Lunk und seinem Ausbildungsteam zu verdanken. Jedes Jahr wechseln 2-3 Kameradinnen bzw. Kameraden von der Jugend zu den Erwachsenen.

Aus diesem Grund und durch die abgeschlossene Ausbildung freute es Kommandant Krischke besonders auch dieses Jahr wieder einige Kameraden und Kameradinnen befördern zu können.

So wurde **Marianne Thurm** zur Feuerwehrfrau, **Georg Jobst** und **Thomas Herzog** zum Feuerwehrmann, **Andrea Middendorf** zur Oberfeuerwehrfrau, **Alexander Finke**, **Stefan Mühlbauer** und **Fritz Servaty** zum Oberfeuerwehrmann befördert.



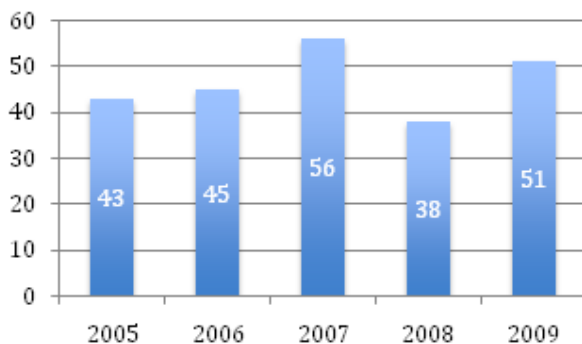
Um dies alles zu bewerkstelligen und weiterhin für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen zu können, ist es wichtig genügend Aktive in der Feuerwehr zu haben. Kommandant Krischke hofft, aufgrund des kurzen Berichtes das Interesse der

Feuerwehrinteressierten Bevölkerung geweckt zu haben.

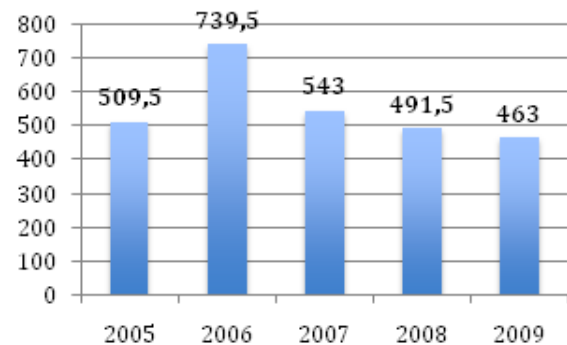
Er würde sich freuen, wenn er jemanden ob Jugend (ab 13 Jahre) oder Erwachsene, mit und ohne Feuerwehr Erfahrung im Jahr 2010 im aktiven Dienst begrüßen zu können.

### Statistiken

**Einsatzzahlen  
2005 - 2009**



**geleistete Stunden bei Einsätzen  
2005 - 2009**



Insgesamt wurden 2009 bei Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen, Gerätepflege usw. 3905 Stunden geleistet.